

Die **Verpflegung** geschieht hauptsächlich in den Gasthöfen u. Speisehäusern, wird jedoch auch in manchen Privathäusern geliefert. In sämtlichen Häusern kann man auf Wunsch Frühstück und wohl auch Abendbrod erhalten. **Gasthöfe** sind: **Hôtel de Saxe** u. **Wettiner Hof**, beide ersten Ranges; ferner **Daheim**, **Reichsverweser**, **Schillergarten**. In allen diesen Speisung nach der Karte, in den ersten beiden, wie auch im Kursaal gleichzeitig gemeinsame Gasttafel. Speisehäuser und Bierstuben sind weiter Heiterer Blick, Blaue Kugel (Ortsschänke), Goldener Anker und Zwickler, schliesslich etwa 20 Minuten vom Bade entfernt der Linderhof. Kaffee, Milch, Chokolade u. dergl. ist ausserdem in der Restauration an der Waldquelle, sowie in der behaglich schönen **Königl. Konditorei** am Brunnenplatze in vorzüglicher Güte zu haben. Die Preise der Nahrungsmittel sind mässig und stehen vielfach unter denjenigen, welche in anderen gleichen Badeorten üblich sind.

## 6. Neuere ärztliche Urteile über Bad Elster.

Da es vielleicht manchen, die Bad Elster nicht aus persönlicher Anschauung kennen, angenehm ist, sachverständige Urteile Unbetheiligter zu hören, so mögen einige solche hier Platz finden.

1) Elster kann geradezu als Musterkurort bezeichnet werden.

Prof. **Ditterich**, Bayr. Intelligenzbl. 65.

2) Elster ist sehr reizend gelegen, das freundliche Thal ist auf 3 Seiten von schönen, dicht bewaldeten Bergen umgeben und dadurch vor starken Winden geschützt, der ganze Kurort ist parkartig angelegt, die Kureinrichtungen, zumal die Badehäuser sind in jeder Beziehung ausgezeichnet und der junge Kurort übertrifft darin viele altberühmte Bäder, und insbesondere die böhmischen Kurorte. — In Elster wird auch eine gute Molke bereitet.

**Seegen**, Handbuch d. Heilquellenlehre,  
2. Aufl. Seite 333.